

OPERATION TON **Kongress für musikalische Zukunftsfragen** **Pflicht oder Kür**

Operation Ton - Kongress für Sounddesigner, Regisseure, Komponisten, Textdichter, Musiker, Netzlabels, Hörfunker, Filmer, Journalisten und Sympathisanten. Fünf namhafte Prediger performen und diskutieren zu den akuten und kontroversen Themen Musik und Film, Bühne, Funk, Kunst, Netz und Journalismus. Der erste Darkroom für Musikschaffende und Verwerter mit Kopfprogramm und interaktiver Musik- und Filmperformance. Denn wer ein Teil der musikalischen Zukunft bleiben will, muss sie selbst in die Hand nehmen.

Datum: 12. Januar 2008
Kongress Tagmodul: 15.00h bis 20.00h
Kongress Nachtmodul: 20.00h bis 02.00h
Kongress Gesamtticket: 20€, inkl. Gedeck + Material
Nachtmodulticket: 8€ ohne Anmeldung
Location: Westwerk, Admiralitätsstraße 74, 20249 HH;
<http://westwerk-hamburg.de/>

Moderation: Nadine Jessen (Musik/Dramaturgin Kampnagel)

ANMELDUNG UND INFOS:

RockCity Hamburg e.V.
Musikhaus Karostar
Neuer Kamp 32
20357 Hamburg
Fon: 040/319 60 60, fax: 040-319 60 69
music@rockcity.de; <http://www.rockcity.de>
Die Anmeldung zum Kongress ist verbindlich.

Das Programm

1. Pflicht:

Beginn: 15.00h

**Der Künstler,
der macht was er will:**
15.15h bis 15.45h

Dahinten wird es hell!

Tobias Röger (Köln)

Der lange Weg vom Punkrock zum Textdichter. Mit Liedern von Ton, der neuen Band von Ex-Wohlstandskinder-Sänger Tobias Röger, der jetzt all sein romantisch-euphorisches Melodieverständnis abseits von Power Chords in Pop packt. "Texte sind wie Inseln. Du findest dort nichts, was Du nicht selber mitbringst."

<http://www.myspace.com/tonband>

Musik und Strom
16.00h bis 16.45h

Musik an der Rinde des Kunstbaumstamms oder wie die Geräteindustrie vor der Computermusik in die Knie geht.

Sarah Bogner/Steak (Wien)

Textdichterin, Hörstückproduzentin, Musikerin.

<http://www.myspace.com/szszsz>

<http://www.myspace.com/iimusic>

Musik und Bühne
17.00h bis 17.45h

Despoten auf der Bühne

Veit Sprenger – (HH)

Theatermacher, Kulturproduzent, Publizist. Spricht über die Arbeit mit der Band Kante, Showcase Beat le Mot, Ragga Hotzenplotz und Komposition als Inszenierung.

<http://www.showcasebeatlemot.de/>

Musik und Weltraum:
18.00h bis 18.45h:

Freies Wissen in der Turing-Galaxis

Volker Grassmuck (B)

Medienforscher und Leiter der Wizard of OS Konferenzen und des Urheberrechtsportals iRights.info über Tecnobrega und Netlabels und über die Finanzierung des Kreativschaffens in der digitalen Welt.

www.irights.info; www.privatkopie.net

Musik und Krieg
19.00h bis 19.45h

Wo sind die Mörder?– Kulturkampf Musik

André Boße - (Münster)

Chefredakteur Galore, Redaktion Visions gibt erste Hilfe-Tips für suizidgefährdete Musiker mit 360 Grad Ambitionen und entwirft eine Musikkultur der Zukunft.

<http://kulturkampf-musik.de/>

danach Kurzfilme aus den Bereichen Horror, Herrenwitz und Hoppereiter

II. Kür:

ab 20.00h

Musik von Sina Kuku Portnova

Eine musikalische Mischung wie ein in Flammen stehender Zirkus. Hier weiß man nicht wer als nächster die Manege betritt. Ihr Programm besteht aus kleinen Tangoaffen, wild gewordene Elektrotigern, Sicherheitsnadeln tragenden Aerobicratten bis hin zur beschwipsten Tanzbärenshow.

20.30h – 21.00h

AtomicTitCorporation (Performance Lecture)

<http://www.atombusentransporte.de/map.html>

Der Versuch, in einer halben Stunde einen Container voll mit Mikrofonen zu verschlingen. Alles muss raus. Alles muss rein.

21.30h – 22.15h

Aeprom & Beprom

Acht Jahre nach Einführung des Transistors gründete sich dieses „zusammengebendete“ Kollektiv irgendwo zwischen Hamburg und Wien, bestehend aus den MusikerInnen Steak (Sarah Bogner) und Gunter Adler. Sie singen Chansons über die Verführung von Schaltkreisen und Lieder von allgegenwärtigem Schrumpfen auf ein Bit. Ihre Klänge essen sie von „gebendeten“ Platinen und verschwenden sie über den virtuos verwirrenden Klavier- und Elektronikkompositionen von Gunther Adler. Eine Verbundarbeit von Klasse und Können, eine Hochzeit von Trara und Tradition.

23.00 - 24.00h

Jacques Palminger – Glorreicher Bigstyler, [Schauspieler](#) und [Musiker](#). Palminger, der sich auch *Hans Fuchs* (Hans-Hänschen, Hand Fuß) nennt, wurde als Mitglied des Künstlertrios [Studio Braun](#) aus Hamburg bekannt. Seine Karriere begann als Schlagzeuger bei den "[Waltons](#)" in Berlin, nach seinem Umzug 1992 nach Hamburg spielte er bei "[Dackelblut](#)", bis diese sich 1999 auflösten. Jetzt schreibt er Texte und Musik für die Band "[Universal González](#)". Er wirkte als Schauspieler beim Film (z. B. Die Menschen sind kalt, 1998) wie auf der Bühne (gerne unter Regie von [Schorsch Kamerun](#)) und ist Autor des Hörspiels "Einschlafgeschichten für Männer".

24.00h Surprise Anniversaire

Hier die Biologien:

1. Bio Veit Sprenger ist Theatermacher, Kulturproduzent und freier Publizist. Er hat international Beiträge veröffentlicht, unter anderem in "Ästhetik und Kommunikation", "Global Player Local Hero" (hg. v. T. Broszat u. S. Gareis, 2000) und dem "Handbuch der kuratorischen Praxis" (hg. v. Chr. Tannert u. U. Tischler, 2004).

2. Bio Jacques Palminger wurde 1964 im Kreise seiner engsten Verwandten geboren. Nach einer Jugend verließ er seinen bürgerlichen Korpus, ging nach Berlin und formte sich ein Leben nach eigenem Gusto. Anhaltende Depressionen drängten ihn Ende der achtziger Jahre immer tiefer in die Musikszene. Palminger experimentierte mit Gewalt und erkämpfte sich eine Führungsposition. Später zerstritt er sich mit der gesamten Musikbranche und beschimpfte seine damaligen Mitstreiter als "Dreckschweine". Verärgert zog er 1992 nach Hamburg. Er zeugte im Streit zwei Kinder und spielte Schlagzeug in der Punkband "Dackelblut". Heute geht es ihm wesentlich besser als früher. Er schreibt Chansons für die Gruppe "Universal Gonzalez", in der er auch die Felle massierte. Palminger ist Gründungsmitglied der Geheimloge "Studio Braun". Als Hörspielautor schuf er die WDR Produktion "Einschlafgeschichten für Männer" und hatte das Glück, am Schauspielhaus Zürich in der Pucher Inszenierung "Heinrich IV" mitzuspielen. Jacques Palminger beschäftigt sich viel mit Zeit und macht oft Lachstudien vor dem Spiegel. Meistens ist er aus seiner Wohnung in St. Georg nicht mehr wegzudenken. Der begeisterte Bodypainter hat gerade eine Motte totgeschlagen. Wahrscheinlich aus dem Schuhschrank. Eigentlich verachtet er "Gänsefüßchen".

3. Bio Volker Grassmuck

Medienforscher am Lehrstuhl für Informatik und Gesellschaft von Prof. Wolfgang Coy der Humboldt-Universität zu Berlin. Hat in Groningen und Berlin studiert, in Tokyo und Berlin geforscht, über Mediengeschichte und Medienkulturen, freie Software und freie Kultur, Urheberrecht und Lizenzen. Zivilgesellschaftlich engagiert er sich für Zugang zu Wissen in den anhaltenden Urheberrechtsreformen in Berlin, Brüssel und Genf. Er ist Mitbegründer von mikro.org und privatkopie.net und Projektleiter der Konferenzserie Wizards of OS und des Urheberrechtsportals iRights.info

4. Bio André Boße (Jahrgang 1974, geboren in Emsdetten) ist seit Herbst 2005 Chefredakteur des Magazins GALORE mit Sitz in Dortmund. Als Interviewer sprach er mit Künstlern wie Tom Waits, Robert Wyatt, Michael Stipe, Beyoncé und vielen mehr. Er schreibt zudem Features und Essays für das Musikmagazin VISIONS und andere Publikationen. Als Sänger und Songwriter der Band Stars Play Music (www.starsplaymusic.de) ist er selber auch als Musiker aktiv, während seiner

Studentenzeit in Münster (Fächer: Soziologie, Politik, Publizistik) arbeitete er fünf Jahre lang als Booker, Konzertorganisator und DJ im Gleis 22, seit Jahren einer der beliebtesten Party- und Musikclubs in Deutschland.

5. Bio Sarah Bogner: Sie studiert seit 2002 Medienkunst bei Prof. Klaus vom Bruch an der Münchner Kunstakademie, und seit 2004. Computermusik am Institut für Elektroakustik und Komposition der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sarah Bogner macht mit [Aylin Langreuter](#) Kunst /Musikprojekte wie "Sie Leben - Trametenmusik/Raumpilz": Hörstück für Baumpilze im Rahmen einer Ausstellung von A. Langreuter, Hamburg 2005. "Gehäusemusik; In-, und Aussicht": Audio-Installation (zeitweise mit [Salewski](#) und Jyrgen Hall) Sie schreibt Theaterstücke, produziert Hörstücke und komponiert Neue Musik .